

reformierte
kirche erlenbach
www.ref-erlenbach.ch

reformierte
kirche herrliberg
www.ref-herrliberg.ch

reformierte
kirche erlenbach

reformierte
kirche herrliberg

Der Jakobusbrief

Mangelhaft und chaotisch? Oder doch nicht?

Martin Luther war kein Fan des Jakobusbriefs. Er widerspreche allem, was der Apostel Paulus geschrieben habe, sei mangelhaft und deshalb – so Luthers Verdikt – eine strohene, trockene, kraftlose Epistel. Und es kommt noch schlimmer: Darüber hinaus, so Luther, sei er in seiner Argumentation chaotisch. Es verwundert deshalb nicht, dass der Jakobusbrief in der Auslegung des Neuen Testaments bis heute nur eine sehr marginale Rolle spielt.

Deshalb ist es höchste Zeit, das Scheinwerferlicht auf den Jakobusbrief zu richten. In der Wetzwiler Predigtreihe im Januar 2025 widmen wir uns der alten reformatorischen Tradition der lectio continua und lesen uns einmal quer durch das Themenspektrum des Jakobusbriefs hindurch. Hatte Luther recht? Ist der Jakobusbrief wirklich nutzlos und chaotisch und in jeder Hinsicht mangelhaft? Oder ist dieses Verdikt nicht doch sehr dramatisch und übertrieben? Und um was geht es jetzt eigentlich im Jakobusbrief?

Wir feiern die Gottesdienste jeweils um **10.30 Uhr in der Kirche Wetzwil**:

Sonntag, 5. Januar: Von der Macht der Tat

Pfarrer Alexander Heit und Alberto Gaspardo, Orgel

Sonntag, 12. Januar: Von der Macht des Schicksals

Pfarrerin Marjoline Roth und Roberto Metzger, Orgel

Sonntag, 19. Januar: Von der Macht der Sprache

Pfarrerin Claudia Steinemann und Robert Metzger, Orgel

Sonntag, 26. Januar: Von der Macht des Gebets

Pfarrerin Stina Schwarzenbach und Robert Metzger, Orgel

Es ist ein Fahrdienst organisiert. Anmeldung: Erlenbach (079 950 32 13) und Herrliberg (044 915 22 58). Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch über die Gemeindegrenzen hinweg.

Wetzwiler Predigtreihe 2025

Der Jakobusbrief

Mangelhaft und chaotisch? Oder doch nicht?

Kirche Wetzwil, 10.30 Uhr

5. Januar

19. Januar

12. Januar

26. Januar

Bild: Kirche Wetzwil, Heinz Roder